

Pendant dazu, Brustbild des Abtes Dominicus Hagenauer, an der Rückseite bezeichnet: *Il originale, dipinto il della Croce l'ano 1794* (s. S. CLXXXVI).

Eines Öl auf Holz; Brustbild des Johann von Staupitz als Augustiner-Eremit († 1524), drei Viertel-Profil, die Hände zum Teil noch auf dem Bilde, ein Buch haltend. Dunkelgrüner Grund. An der Rückseite aufgepickter Zettel des XVIII. Jhs. mit Lebensdaten des Abtes. Sehr breit gemaltes Bild, um 1520, wohl österreichisch-alpenländisch (Fig. 158).

Ofen: In der Nische der Nordwand, aus weißglasiertem Ton über rotem Marmorsockel und Messingfüßen. Zylindrische Form mit Flechtbandornament, Akanthusranken, Rosetten mit Blattkränzen und Bändern; der nach oben verjüngte Aufsatz mit einer Urne, mit reichen Weinreben bekrönt. Früher im Kapellenzimmer, also von 1791.

Fig. 158.  
Einrichtung.



Fig. 158 Prälatur, Porträt des Abtes Johann von Staupitz (S. 105)

Spiegel: 1. und 2. In vergoldeten Holzrahmen mit flamboyantem Aufsatz, Volutenornamenten, Blüten und bekrönender Palmette; der Ablauf ähnlich, aber etwas einfacher. In die Umrahmung sind Spiegelplättchen eingefügt. Um 1730.

3 und 4. In vergoldeten, geschnitzten Rahmen, mit Gitter- und Bandwerk. Um 1730.

5. Mit flamboyanten asymmetrischen Ornamenten an dem braunen, zum Teil vergoldeten Rahmen. Um 1750.

Garnitur, bestehend aus einem Sofa, vier Wandtischchen, zwei Fauteuils und sechs Stühlen, aus braunem Holz mit geringer Schnitzerei und modernen Bespannungen. Mitte des XVIII. Jhs.; 1754 von Eschenlauer und Zänkerl geliefert (S. CLXI).

Garnitur aus zwei Kommoden, zwölf Stühlen und zwei Tischen aus hellbraunem, gebeiztem Holze mit Rosetten und geringem, geschnitztem Ornamente, die Kommoden und Tische mit Marmorplatten, die Kommoden mit Messingbeschlägen: hängende Draperie, die mit Adler bekrönt ist, über einem Lorbeerringe um Urne; 1787 von Wessiken geliefert (S. CLXXXI).